

Wien: 1,2 Mio. Nächtigungen im Februar, Jänner-Umsatz bei 75,5 Mio. Euro

18.03.2026 – Der heurige Februar erreichte mit rund 1,2 Millionen Nächtigungen ein Plus von 5% im Vergleich zum Vorjahr. Seit Jahresbeginn wurden rund 2,4 Millionen Gästenächtigungen in Wien gezählt. Der Netto-Nächtigungsumsatz der Wiener Beherbergungsbetriebe betrug im Jänner rund 75,5 Millionen Euro und lag damit um 9% über dem Vorjahr.

Den Februar 2026 schloss Wien mit 1.162.000 Nächtigungen und einem Plus von 5% zum Vergleichsmonat 2025 ab. Im bisherigen Jahresverlauf verzeichnete die Bundeshauptstadt 2.353.000 Übernachtungen – das bedeutet einen Zuwachs von 5% zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit 236.000 Übernachtungen (+5%) im Februar führt Österreich die Liste der Top-10-Märkte im bisherigen Jahresverlauf an, gefolgt von Deutschland (181.000, +16%), Italien (69.000, +6%), den USA (44.000, +10%), Großbritannien (47.000, +2%), Spanien (38.000, +4%), Frankreich (35.000, +/-0%), Polen (29.000, -22%), der Ukraine (26.000, +/-0%) und der Türkei (25.000, +8%).

Der Netto-Nächtigungsumsatz von Wiens Beherbergungsbetrieben betrug im Jänner 75.497.000 Euro – das entspricht einem Plus von 9% zum Vergleichsmonat 2025. Die durchschnittliche Auslastung der Hotelzimmer betrug im Februar rund 53% (2/2025: rd. 52%), jene der Betten 40,8% (2/2025: 40,1%). Im bisherigen Jahresverlauf (Jänner bis Februar) lag die Zimmerauslastung bei rund 51% (1-2/2025: rd. 50%), die Bettenauslastung bei 39,3% (1-2/2025: 38,7%). Insgesamt waren im Februar rund 82.800 Hotelbetten in Wien verfügbar – das waren um etwa 2.100 Betten (+2,6%) mehr, als im Februar 2025 angeboten wurden.

Diese Medien-Info inkl. Tabelle als File zum Download finden Sie [hier](#).

Die aktuellen Kennzahlen in vollem Umfang für sämtliche erhobene Herkunftsmärkte erhalten Sie unter: <https://b2b.wien.info/de/statistik/daten/statistik-aktuell>

Rückfragen für Medien

WienTourismus
Corporate Public Relations
presse-info@wien.info

Marie-Therese Tropsch
Tel. +43 1 211 14 – 117
marie-therese.tropsch@wien.info

Herkunftsland	Nächtigungen ¹⁾ Jänner - Februar 2026		Nächtigungen ¹⁾ Februar 2026	
Österreich	451.000	+ 6 %	236.000	+ 5 %
Deutschland	354.000	+ 14 %	181.000	+ 16 %
Italien	163.000	+ 5 %	69.000	+ 6 %
USA	100.000	+ 13 %	44.000	+ 10 %
Großbritannien, Nordirland	87.000	+ 5 %	47.000	+ 2 %
Spanien	79.000	+/- 0 %	38.000	+ 4 %
Frankreich, Monaco	64.000	- 1 %	35.000	+/- 0 %
Polen	60.000	- 7 %	29.000	- 22 %
Ukraine	60.000	+ 4 %	26.000	+/- 0 %
Türkei	56.000	+ 13 %	25.000	+ 8 %
Übrige	879.000		432.000	
Gesamtergebnis	2.353.000	+ 5 %	1.162.000	+ 5 %

1) Nächtigungen sind nicht Gäste, sondern die von diesen absolvierten Übernachtungen.
Bei den Daten für Februar handelt es sich um vorläufige Daten.
Datenquelle: MA 23 – Dezernat Gesetzliche Erhebungen

Herkunftsland	Nächtigungsumsatz in € netto ²⁾		Nächtigungsumsatz in € netto ²⁾ Jänner 2026	
Österreich			12.533.000	+ 6 %
Deutschland			11.068.000	+ 19 %
Italien			5.134.000	+ 7 %
USA			4.918.000	+ 19 %
Großbritannien, Nordirland			3.007.000	+ 16 %
Spanien			2.411.000	+ 3 %
Frankreich, Monaco			1.936.000	+ 3 %
Ukraine			1.869.000	+ 8 %
Türkei			1.811.000	+ 17 %
Griechenland			1.790.000	+ 10 %
Übrige			29.020.000	
Gesamtergebnis			75.497.000	+ 9 %
RevPAR³⁾ in €			51,5	+ 3 %

2) ohne Frühstück und Umsatzsteuer, Wert wird aus den monatlichen Erträgen der Ortstaxe hochgerechnet
3) RevPAR (revenue per available room) ist der Erlös pro verfügbarem Zimmer in Hotels & Pensionen, ein Nettowert, der die Kennzahlen „durchschnittliche Zimmerbelegung“ und „durchschnittlicher Zimmerpreis“ vereint. Nicht zu verwechseln mit dem weit darüber liegenden Zimmerpreis.
Datenquellen: MA 23 – Dezernat Gesetzliche Erhebungen und MA 6 – Rechnungs- und Abgabewesen. Die Kennzahlen zum Nächtigungsumsatz stehen jeweils einen Monat nach den Nächtigungsergebnissen zur Verfügung.